Beziehungen des IKRK zu den internationalen Institutionen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): **- (1960)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BEZIEHUNGEN DES IKRK ZU DEN INTERNATIONALEN INSTITUTIONEN

Vereinte Nationen

Wie in früheren Jahren, blieb das IKRK in ständiger Verbindung mit der Organisation der Vereinten Nationen und vor allem mit deren Sonderorganisationen, deren Tätigkeit humanitärer Art ist. So unterhielt es Beziehungen zum Hochkommissariat für das Flüchtlingswesen bei den V. N. und liess sich durch Beobachter bei folgenden im Jahre 1960 in Genf abgehaltenen Tagungen und Konferenzen vertreten :

25. und 26. Tagung des Exekutivrats der Weltgesundheitsorganisation;
16. Tagung der Kommission für Menschenrechte der V. N. ;
3. und 4. Tagung des Exekutivausschusses des Programms des Hochkommissariats für Flüchtlingswesen bei den V. N. ;
13. Generalversammlung der Weltgesundheitsorganisation;
20. Tagung des Wirtschafts- und Sozialrates der V. N.

Sonstige Institutionen

Das IKRK unterhält ebenfalls Beziehungen zu einigen regierungsvertretenden internationalen Einrichtungen, die sich von den Vereinten Nationen unterscheiden. Erwähnt seien der Internationale Ausschuss für Militärmedizin- und pharmazeutik, auf dessen Kongress sich das IKRK von einem seiner Mitglieder vertreten liess (siehe Seite 17), und das Zwischenstaatliche Komitee für europäische Auswanderungen.

Unter den nichtstaatlichen Institutionen, mit denen das IKRK in Verbindung stand, ist zunächst das Internationale Komitee für das Weltflüchtlingsjahr zu nennen, zu dem mehrere nichtstaatliche Organisationen, die Flüchtlinge betreuen, gehören. Das IKRK stellte ihnen weiterhin seine Räume zur Verfügung. Es nahm an der Konferenz der nichtstaatlichen Organisationen für Wanderungsfragen teil und sicherte den Vorstand des Verbindungsausschusses dieser Konferenz. Ausserdem ordnete es einen Vertreter

zur Hauptversammlung der europäischen Verbände und des Weltbunds zur Untersuchung des Flüchtlingsproblems (AER/AWR) ab, die Ende September in Weggis (Luzern) stattfand.

Auf folgenden weiteren Tagungen und Konferenzen war das IKRK vertreten :

Konferenz der nichtstaatlichen Organisationen für die Weltkampagne gegen die Hungersnot (Rom); 12. und 13. Tagung des Verwaltungsrats des zwischenstaatlichen Komitees für europäische Wanderungen (Neapel und Genf); Weltunion des Kinderhilfswerks (Paris); Internationales Symposium der internationalen Zivilschutzorganisationen (Genf).

NACHRICHTENWESEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN

Der Presse- und Informationsdienst bemüht sich, das Verständnis der Öffentlichkeit für das Werk des IKRK und die Ideale und Grundsätze des Roten Kreuzes zu fördern. Seine Beziehungen zur öffentlichen Meinung pflegt es vorwiegend durch Kontakte mit der Presse, durch Pressekommuniqués und Artikel, Herausgabe von Broschüren, Verbreitung von Photographien, Herstellung und Verbreitung von Filmen, Radio- und Fernsehsendungen, Erteilung von Auskünften bezüglich Schriftenmaterial sowie durch Vorträge, Plaudereien und Konferenzen.

Ausserdem übernimmt der Informationsdienst mehrere andere Tätigkeiten, wie die Beteiligung des IKRK an Ausstellungen, Unterstützung der Jahreskollekte, Geschichtsforschungen, Beiträge zu Wettbewerben und Arbeiten im Zusammenhang mit der Rotkreuzphilatelie. Ferner legt die Vorbereitung der Veranstaltungen anlässlich der Hundertjahrfeier des Roten Kreuzes im Jahre 1963 schon jetzt dem Informationsdienst schwere Aufgaben auf. Schliesslich ist hervorzuheben, dass die Revue internationale de la Croix-Rouge, deren Redaktion von dem eigentlichen Informationsdienst unabhängig ist, nach wie vor eines der wichtigsten Ausdrucksmittel des IKRK für die Weltmeinung ist, besonders gegenüber den nationalen Rotkreuzgesellschaften.